UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

21. Mai 2021 | Woche 20
Nummer 5 | 31. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 5/2021

Gemeinschaftsprojekt WelterbeBus eingeweiht

Linienkonzept mit Besucherlenkung überzeugt das Land Brandenburg

Die neue WelterbeBus-Linie entlang des UNESCO Weltnaturerbes Teilgebiet Buchenwald Grumsin wird für zwei Jahre aus der Richtlinie „Förderung von innovativen Mobilitätsangeboten im Land Brandenburg (InnoMob)" über das Infrastrukturministerium und den Landkreis Uckermark mitfinanziert. Diese Bezuschussung ermöglicht ab April eine stündliche Taktung und zusätzliche Fahrzeiten, eng verzahnt mit den Bahnfahrzeiten des RE3. Am 29. April wurde dieses Gemeinschaftsprojekt zusammen mit Landrätin Karina Dörk, Bürgermeister Frederik Bewer und Johanna Henschel, Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde e. V. sowie Gästen bei einer Pressekonferenz am Bahnhof Angermünde offiziell gestartet. Auch die neue Beklebung des Busses war ein Hingucker und Teil des Konzeptes.

▸ Seite 3

ANZEIGEN

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?
HYPNOSE COACHING THERAPIE
Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 839192
www.hypnose-coaching-therapie.com
Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

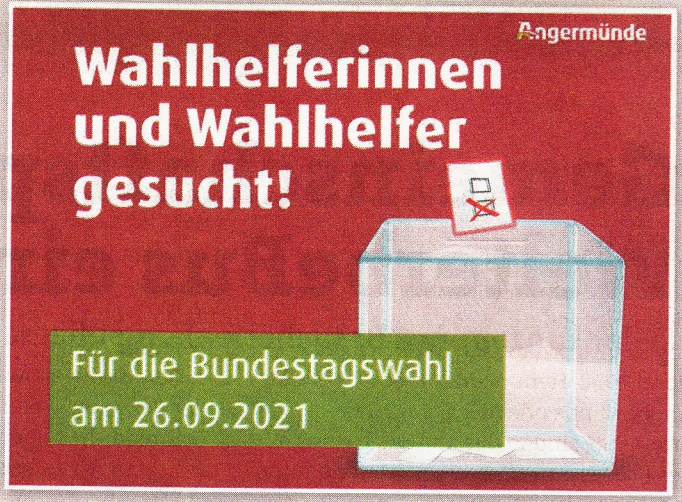
Stadt Angermünde sucht Wahlhelfende für Bundestagswahl

Am 26. September sind über 20 Wahllokale zu besetzen

In diesem Jahr findet zum 20. Mal die Wahl des Deutschen Bundestages statt. Am Sonntag, dem 26. September 2021 können dann auch rund 11.600 wahlberechtigte Angermünderinnen und Angermünder an die Wahlurne treten. Ab sofort sucht die Stadt Angermünde zur Durchführung der Wahl engagierte Wahlhelfende.

Bei Interesse und Bereitschaft, die Stadt Angermünde als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu unterstützen, steht ein Formular auf der Webseite der Stadt Angermünde unter www.angermuende.de (Bürgerservice, Wahlen) zur Verfügung. Senden Sie dieses bitte ausgefüllt an die Stadt Angermünde, Wahlbehörde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per Mail an wahlleiter@angermuende.de. Wahlleiterin Simone Rolke steht telefonisch unter 03331 260022 für Rückfragen zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl und für Wahlhelfende findet man unter: www.bundeswahlleiter.de



Zwei weitere Puschkinschüler glücklich gemacht

Gespendete Laptops an Schüler überreicht

Eine große Überraschung gab es für zwei weitere Schüler der Puschkinschule in Angermünde: Sören Maleck, Auszubildender in der Elektrofirma Maleck, hat an Finn und Arne Laptops überreicht. Diese waren eine Spende der Peter Maleck Elektrotechnik sowie der Praxis für Physiotherapie von Dorthe Maleck aus Schmargendorf. Beide Jungs kamen mit ihren Müttern zur Übergabe und waren sehr aufgeregt. Sie haben sich riesig darüber gefreut. Ein großes Dankeschön an Familie Maleck für diese tolle Spende, die beiden Kindern im Distanzunterricht sicherlich sehr viel weiterhelfen wird.

Finn, Sören Maleck, Schulleiterin Romy Suckow, Arne

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **18. Juni 2021.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. Juni 2021.**

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Gemeinschaftsprojekt WelterbeBus eingeweiht

Linienkonzept mit Besucherlenkung überzeugt das Land Brandenburg

Seite 1

Auf dem WelterbeBus der UVG ist zu sehen, was man im Grumsin erleben kann: Große Fotos mit Aufnahmen aus dem UNESCO Weltnaturerbe zu unterschiedlichen Jahreszeiten wurden bei der Gestaltung genutzt. Aber auch die touristischen Anbieter, die sich rund um diesen besonderen Wald und in der Region Angermündes finden, wie das Hotel 1912, Hemme Milch, der Tierpark Angermünde oder die Grumsiner Brennerei, sind in das auffällige Design des Busses eingeflossen. Er ist damit eine fahrende Werbefläche, der auf die Ausflugsziele und Einrichtungen, vor allem aber auf sich selbst aufmerksam machen soll. „Bei uns braucht's kein Auto" ist das Motto, das nicht nur auf dem Bus steht, sondern auch mit ihm gelebt wird.

Landrätin Karina Dörk zählte neben dem WelterbeBus noch weitere Projekte auf, die innovative Lösungen für den ÖPNV in der Uckermark umsetzen, wie beispielsweise die Inbetriebnahme von zwei mit Wasserstoff betriebenen Bussen für den Linienverkehr. „Die Uckermark ist, was die Nachhaltigkeit betrifft, auf vielen verschiedenen Ebenen schon sehr gut unterwegs", betont die Landrätin. „Aber es braucht auch immer die Leute vor Ort, die dabei mitmachen und sich engagieren."

Bei allen Anwesenden war die Freude über die Förderung und den Ausbau der WelterbeBus-Linie groß. Bürgermeister Frederik Bewer appellierte aber auch an die Rolle der Landesregierung: „Das das Land uns hier unterstützt, finde ich sehr schön, doch letztlich ist es auch ein Ausdruck der Verantwortung. Denn das UNESCO Weltnaturerbe ist keine Angermünder Angelegenheit, sondern es ist eine Landesaufgabe und damit ist es notwendig, dass sich das Land hier beteiligt."

Der Bus ist ein wichtiges Bindeglied in der Besucherlenkung, denn wer den Grumsin, die regionalen Erzeuger und weiteren Ausflugsziele bereisen möchte, sollte dafür den WelterbeBus oder die anderen Angermünder Bus-Linien nutzen. Diese optimierte ÖPNV-Infrastruktur trägt einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge sowie zum Klimaschutz in der Region bei. Darüber hinaus wird der Besucher-Hotspot Altkünkendorf am Rand des Weltnaturerbes von parkenden Autos entlastet.

Ob dieses WelterbeBus-Grumsin-Angebot langfristig besteht, entscheiden letztendlich Bürger und Gäste mit ihrer Nutzung. Wird es eine gut frequentierte Linie, ist die Chance auf Fortbestand auch nach der 2-jährigen Mitfinanzierung durch das Land Brandenburg aussichtsreich. Johanna Henschel sieht den Weg zum Ziel in einer stetigen Optimierung des Infrastrukturnetzes und einer fortlaufenden Öffentlichkeitsarbeit: „Wir arbeiten an einfachen, aber effektiven Orientierungshilfen wie besucherfreundlichen Ausschilderungen und Plakaten mit Fahrzeiten an jedem Ausflugsziel. Darüber hinaus möchten wir mit einer konsequenten Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit erreichen, dass die Fahrgastzahlen im WelterbeBus Grumsin in den nächsten zwei Jahren stetig steigen."

Die WelterbeBus-Linie konnte nur entstehen, da alle Beteiligten an einem Strang gezogen haben, so Johanna Henschel: „Das Projekt WelterbeBus Grumsin ist ein absolut positives Beispiel für die Zusammenarbeit im Netzwerk zwischen den touristischen Dienstleistern, Kultur- und Freizeitakteuren, dem Amt für Kreisentwicklung Landkreis Uckermark, der Stadtverwaltung Angermünde, dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem Infrastrukturministerium des Landes Brandenburg. Gemeinsam wurden Lösungen zur Verbesserung des Angebots und Finanzierungen gefunden. Es ist ein Vorzeige-Projekt für eine nachhaltige Regionalentwicklung im Verbund. Ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Belange werden in Teamarbeit berücksichtigt. Herzlichen Dank an alle Partner!"

Noch fährt der Bus vom 01.04. bis 31.10. „Doch vielleicht kommen wir irgendwann mal in den ganzjährigen Rhythmus", so Frederik Bewer. Denn das Weltnaturerbe zieht auch immer mehr Besucher in der kalten Jahreszeit an.

Generationenbudget Angermünde

Noch bis zum 12. Juni Vorschläge einreichen

Seit dem 12. April können Vorschläge für das erste Angermünder Generationenbudget eingereicht werden. Alle Angermünderinnen und Angermünder ab der 1. Klasse können sich hier mit konkreten Projektvorschlägen einbringen und aktiv etwas für die Entwicklung der Stadt tun. Was brauchen unsere Stadt und ihre Bewohner? Was habe ich mir in Angermünde schon immer gewünscht? Wo gibt es Probleme, die man durch bestimmte Maßnahmen angehen kann? Insgesamt wird das Generationenbudget jährlich mit 50.000 Euro ausgestattet.

Jede Generation hat die Möglichkeit, seine Wünsche und Ideen als Vorschlag einzureichen: Das Kinder- und Jugendbudget ist für alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zu 10. Klasse und kann gerne im Klassenverband zusammen mit dem Lehrpersonal entwickelt und eingereicht werden. Projekte erhalten hier maximal 2.000 Euro. Ab 16 Jahren kann man Vorschläge für das Bürgerbudget einreichen. Hier stehen pro Vorschlag maximal 10.000 Euro zur Verfügung. Personen ab 65 Jahren haben dann noch die Möglichkeit, das Seniorenbudget zu nutzen, bei dem die Maßnahmen bis zu 2.000 Euro kosten dürfen. Diese Vorschläge für das Seniorenbudget können jedoch nicht gleichzeitig im Bürgerbudget eingereicht werden.

Am Ende entscheiden ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger bzw. die Kinder und Jugendlichen selbst, welche Vorschläge im Folgejahr durch die Stadtverwaltung verwirklicht werden sollen. Dafür wird es Ende des Jahres Abstimmungsveranstaltungen geben. Aber auch die Möglichkeit der Online-Abstimmung wird für das Bürgerbudget und das Seniorenbudget eingerichtet. Die Vorschläge werden dann in der Reihenfolge der auf sie anfallenden Anzahl der Stimmen realisiert, bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist.

Informationen und Formulare zum Einreichen der Vorschläge findet man unter: www.angermuende.de/generationenbudget oder direkt zum Mitnehmen im Foyer des Rathauses. Alle eingereichten Vorschläge werden auf der Internetseite nach Prüfung und Zulassung durch die Stadtverwaltung Angermünde veröffentlicht. Auch nicht-zugelassene Vorschläge werden unter Angabe der jeweiligen Gründe veröffentlicht. Zuvor erhalten die Einreichenden in diesen Fällen die Möglichkeit der Überarbeitung. Auch für Nachfragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung. Interessierte können sich an Christin Neujahr unter der Telefonnummer 03331 260067 oder ch.neujahr@angermuende.de wenden.

Skater-Parcours für Angermünde in Planung

Stadtverwaltung startet Umfrage für Jugendliche

Oft wurde in der Vergangenheit der Wunsch nach einer Skaterbahn in Angermünde an die Verwaltung herangetragen. Die Stadt und weitere Partner möchten allen Kindern und Jugendlichen einen solchen Platz ermöglichen und gehen nun die Planung an. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbeirat und dem Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei" hat die Stadtverwaltung nach möglichen Standorten und passenden Flächen gesucht. Diese wurde jetzt gefunden und die ersten Planungsarbeiten haben begonnen.

Foto: pixabay

Aktuell sieht die Stadtverwaltung eine Fläche direkt neben der „Braue" in der Heinrichstraße 11 vor. Sie liegt abseits der Straße, ist gut erreichbar und die Angebote des Jugendclubs können mit genutzt werden. Außerdem gehört die Fläche der Stadt Angermünde. Bevor es so richtig los geht, gibt es allerdings noch viel zu tun, um diesen Platz optimal für diesen Zweck herzurichten. Der gesamte Untergrund soll asphaltiert werden. Dazu muss auch die Regenentwässerung erneuert werden. Eine Vermessungsfirma wurde von der Stadt Angermünde bereits beauftragt.

Die gut 400 m² eignen sich für einen kleinen Übungsparcours. Dieser soll mit Rampen und Hindernissen in Form von Modulen ausgestattet werden, die sich später auch an anderen Orten aufbauen lassen. Denn wenn der kleine Skater-Park gut ankommt und genutzt wird, können sich alle Partner einen späteren Umzug auf ein größeres Gelände vorstellen.

Für dieses Projekt ist es wichtig, die späteren Nutzer schon in die ersten Phasen der Umsetzung miteinzubeziehen. Aus diesem Grund startet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat und der „Braue" eine Online-Umfrage. Mit acht kurzen Fragen möchte sich das Projektteam ein Bild davon machen, wie die Kinder und Jugendlichen die Strecke später nutzen wollen, zu welchen Zeiten sie den Parcours besuchen möchten und welche Elemente ihnen wichtig sind. Mitmachen kann man ab sofort auf der Beteiligungsplattform der Stadt Angermünde unter beteiligung.angermuende.de.

Wer das Projekt „Skaterbahn" länger begleiten möchte, hat auch dafür Gelegenheit. Das Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei" ruft auf, sich zu melden, wenn man über die Umfrage hinaus mitmachen möchte. Denn spannend wird es natürlich, wenn die Strecke durch einen professionellen Planer entwickelt wird und der erste Angermünder Skate-Parcours entsteht. Interessierte Kinder und Jugendliche melden sich einfach per E-Mail an buero@braue.de oder telefonisch unter der 03331 32534.

Tierpatenschaft im Tierpark Angermünde

Lachtauben, Kattas und Co. mit einer Patenschaft unterstützen

Seit vielen Jahren kann man für Tiere des Tierparks Angermünde sogenannte Tierpatenschaften übernehmen und sie damit finanziell unterstützen. Gerade in der jetzigen Zeit ist dies eine wichtige Hilfe, denn durch die Schließung aufgrund der Pandemie fallen viele Einnahmen weg. Wer also noch ein schönes Geschenk sucht oder einfach gerne persönlich die Patenschaft für eines der Tiere übernehmen möchte, kann das ganz einfach tun.

Wie kann ich Tierpate werden?
Tierpate werden ist nicht schwer. Sie wählen sich ein Tier oder eine Tiergruppe aus einer Liste aus, schicken den ausgefüllten Abschnitt an den Verein zurück und überweisen den Betrag laut Liste auf das Konto des Fördervereins. Damit werden Sie für ein Jahr symbolisch Pate. Die Kosten der Patenschaft gelten als Spende und können steuerlich abgesetzt werden. Die Patenschaft beginnt mit dem Zahlungseingang auf dem Konto des Tierparkfördervereins.

Was bringt eine Tierpatenschaft?
Tierpatenschaften sind eine Form freiwilliger und uneigennütziger finanzieller Zuwendungen an den Tierpark mit symbolischem Charakter. Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde und natürlich auch eine Spendenquittung.

Und dafür setzen Sie sich ein ...
Mit Ihrer Patenschaft und Ihrem Beitrag fördern Sie den Tierpark Angermünde. Die Einnahmen werden für Futter- und Betreuungskosten, zusätzliche Anschaffungen und den Artenschutz investiert. Sie leisten mit Ihrem Patengeld einen wertvollen Beitrag, der dem Tierpark zugutekommt. Den offiziellen Flyer zur Tierpartenschaft mit weiteren Informationen finden Sie unter: www.angermuende.de/tierpark. Oder man wendet sich direkt an den Verein:

INFO

Freunde und Förderer des Tierparks Angermünde e. V.
Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde
Telefon: 0160 / 2875614
E-Mail: tfv-angermuende@gmx.de

Kappe für die Greiffenberger Mühle

Auf dem Mühlenberg tut sich wieder einiges / Noch fehlt viel Geld für das Flügelkreuz

Auf der Zeichnung trägt die Mühle bereits die Kappe, die aber erst noch auf die Mühle gehoben werden muss.

Die Mühlenkappe ist fast fertig, muss mit Schindeln verkleidet werden, bevor sie auf die Mühle aufgesetzt wird.

Der Deutsche Mühlentag fällt pandemiebedingt wie schon 2020 auch Pfingsten 2021 aus. So auch an der Erdholländermühle von Greiffenberg. Dabei schreiten die Arbeiten zum Neuaufbau der Mühle mit Riesenschritten voran. Wer glaubt, dass neben der Mühle im April eine Lagerhalle oder ein anderes Zusatzgebäude entstanden ist, der irrt. Dieses beinah futuristisch anmutende Holzkonstrukt ist nicht für eine Existenz am Boden gebaut, sondern in luftiger Höhe – denn dabei handelt es sich um die vier Meter hohe und knapp 20 Tonnen schwere Kappe der Mühle, die mittels Kran auf die Mühle gehoben werden muss. Bei einem Besuch auf dem Greiffenberger Mühlenberg war vom Schatzmeister des Mühlenvereins, Hartmut Hinze, zu erfahren, dass zu Pfingsten die Kappe auf die Mühle gehoben werden sollte. „Vorher muss aber noch die Kappe verschindelt werden. Leider ist im Moment unklar, wann die Schindeln aus Bayern geliefert werden. Aber unser Verein hofft, dass wir in absehbarer Zeit die nächsten Schritte gehen können."

Das heißt: Wenn die Kappe fertiggestellt ist, wird die provisorische Mühlenabdeckung entfernt, der Drehkranz wird obenauf montiert, die Königswelle zum Übertragen der Windkraft von den Flügeln auf den Antrieb des Mahlwerks eingebaut und schließlich die Kappe aufgesetzt. Alles mit einem großen Kran, was recht spektakulär anzusehen sein wird. Dann fehlt nur noch das große Flügelkreuz mit den vier Mühlenflügeln. Deren Finanzierung ist im Moment noch nicht gesichert. Etwa 130 000 € fehlen dafür noch. Das Flügelkreuz der Mühle wird einen Kreis von 23 Metern beschreiben. Jeder Flügel braucht viele bewegliche Klappen, um den Wind einzufangen, der das Flügelkreuz in Bewegung setzen soll.

An der Finanzierung der einzelnen Klappen mit einer kleinen oder großen „Klappenspende" kann jeder Mühlenfreund teilhaben. Die Spende für eine Klappe beträgt 50 €, die Spende für eine Klappe plus verstellbarer Mechanik 100 €.

Michael-Peter Jachmann

INFO

Die Überweisungsdaten für Spenden lauten:
Empfänger Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur
Bank: Sparkasse Uckermark
BIC WELADED1UMP
IBAN DE87 1705 6060 3624 0023 24

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

STEINMETZBETRIEB MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister
Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 21. Mai 2021 | Nummer 5/2021 | 31. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht an Badestellen ..... Seite 1

Amtliche Mitteilungen

– Schwimmkurs im Strandbad Wolletzsee ..... Seite 2

– Sprachstandsfeststellung in den Kitas der Stadt Angermünde ..... Seite 2

– Seniorenbeirat in Angermünde aktiv – monatliche Sprechstunde wird weiterhin angeboten ..... Seite 3

– Amtliche Bekanntmachungen –

Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht an Badestellen

In Wahrnahme der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde informiere ich hiermit durch öffentliche Bekanntmachung darüber, dass die Stadt Angermünde die öffentliche Einrichtung „Strandbad Wolletzsee" als Badeanlage (Badeanstalt) betreibt und unterhält.

An allen anderen Gewässern in Gebiet der Stadt Angermünde und ihren Ortsteilen betreibt und unterhält die Stadt Angermünde **keine** Badestellen [„wilde" (geduldete) Badstellen oder offene (gestattete) Badestellen mit bekanntermaßen regem Badebetrieb], die der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde unterliegen.

Das Baden an diesen Gewässern geschieht im Rahmen des Gemeingebrauches gemäß § 43 Abs.1 BbgWG[1] an diesen Stellen **auf eigene Gefahr.**

F. Bewer
Bürgermeister

[1] BbgWG: Brandenburgisches Wassergesetz in der Fassung vom 02. März 2012, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

— Amtliche Mitteilungen —

Schwimmkurs im Strandbad Wolletzsee

Die Stadtverwaltung informiert, dass es noch freie Plätze für den diesjährigen Schwimmkurs zum „Seepferdchen 2021" im Strandbad Wolletzsee gibt.

Die Teilnehmer sollten keine Angst vor dem Wasser haben und mind. 7 Jahre alt sein (ohne Ausnahmen).
Es gibt 12 feste Termine: vom 30.06.2021 bis 06.08.2021, mit einem Kursbeitrag von 80,00 €. Ziel ist es, in den 6 Wochen den Kindern das Schwimmen beizubringen und das Seepferdchen-Abzeichen abzulegen.

Die Teilnahme geht nur mit Voranmeldung/Anmeldebogen. Dieser ist mit Hinweisen zum Kurs in der Stadtverwaltung Angermünde abzuholen und wieder abzugeben, oder per E-Mail unter: a.pecat@angermuende.de, Tel. 03331/260023.

Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt!

Maria Schmidt
Fachbereichsleiterin Bildung/Kultur/Soziales der Stadt

Sprachkenntnisse im Test

Die Stadt Angermünde ruft auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung in den Kitas der Stadt Angermünde auf. Ausgebildete Fachkräfte in den Kitas der Stadt erfassen dafür ab September 2021 den Sprachstand aller zukünftigen Abc-Schützen des Schuljahres 2022/2023. Es werden auch die Kinder getestet, die keine Kita besuchen, die sogenannten „Hauskinder".

Das Schulgesetz schreibt, anknüpfend an die Schulpflicht, die Teilnahmeverpflichtung aller Kinder an dieser Sprachstandsfeststellung fest.

Eltern, deren Kinder bereits eine Kita der Stadt Angermünde besuchen, können sich vor Ort über die Durchführung der Sprachstandsfeststellung informieren.

Die „Hauskinder" werden in einer der vorhandenen Kitas getestet. Deren Eltern sind aufgerufen, sich zur Terminabsprache in einer Kita ihrer Wahl anzumelden.

Kommen Eltern der Verpflichtung zur Teilnahme ihres Kindes an der Sprachstandsfeststellung nicht nach, ist die Schule berechtigt, das zuständige Jugendamt zu informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Angermünde bei Frau Nowitzki, Tel. 03331/260036 oder Frau Kirsten, Tel. 03331/260065.

— Amtliche Mitteilungen —

Seniorenbeirat in Angermünde aktiv – monatliche Sprechstunde wird weiterhin angeboten

Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde hat ein offenes Ohr für die Anliegen der älteren Generation in der Stadt. Die Mitglieder vertreten die Interessen der Seniorinnen und Senioren und bringen sich aktiv bei der Stadtverordnetenversammlung für sie ein. Wer Anliegen an den Seniorenbeirat hat, sich über Probleme, Ideen und Wünsche austauschen möchte, kann gerne die regelmäßige Sprechstunde nutzen. Diese findet zurzeit telefonisch unter der Telefonnummer 0162–1011854 an jedem 2. Freitag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Sollten Treffen pandemiebedingt auch wieder persönlich erlaubt sein, würde der Seniorenbeirat sich freuen, Sie im Haus Uckermark im Veranstaltungsraum, begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Hinweise auf der Internetseite der Stadt (Adresse siehe unten).

Der nächste Termin ist am 11.06.2021.

Auch für weitere Unterstützung sind die Mitglieder des Seniorenbeirats dankbar: „Wenn Sie mindestens das 55. Lebensjahr erreicht haben, sich Ihr Wohnsitz in Angermünde befindet und Sie sich für die Belange der älteren Menschen unserer Stadt engagieren möchten, wenden Sie sich gerne an den Seniorenbeirat der Stadt Angermünde", so Kristin Hilges, die den Beirat in der Stadtverwaltung unterstützt. Interessierte können sich bei Kristin Hilges per Mail an seniorenbeirat@angermuende.de oder telefonisch unter der 03331–260092 wenden.

Weitere Informationen zum Seniorenbeirat finden Sie unter: www.angermuende.de/seniorenbeirat/

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

ANGERMÜNDE

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26000

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26960

Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ✆ 03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Madlen Bismar, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
✆ 03331/260017

Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ✆ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ✆ 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0172/3965136 oder ✆ 0172/3965137

Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ✆ 03984/802100 oder ✆ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Kunst & Kultur

Franziskanerkloster
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ✆ 03331/260093

Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ✆ 03331/729704

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ✆ 03331/301370,
FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

Atelier Sieglinde
Angermünde, Fischerstr. 21, ✆ 03331/301185

Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ✆ 03331/271-420

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331 26960

- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: ✆ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montags, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ✆ 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: ✆ 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: ✆ 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: ✆ 03331 2696 21

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32696

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
✆ 03331/273911 oder -273912

MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT
MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
Seniorentreff ✆ 03331/365020

Neues Café an gewohntem Platz

Klaus Schreiber und Hanka Mittelstädt gehen nicht nur beim Café einen gemeinsamen Weg

Angela Tesky ist erleichtert. Es ist nicht nur ein Stein, der ihr vom Herzen gefallen ist. Ein ganzer Berg von Steinen. Denn es geht weiter. Mit dem Backwarenladen und Café am Markt. Seit dem 5. Mai hat es wieder geöffnet – als Angermünder Stadtcafé „Hilde & Heinz". Genau in den Räumen, in denen das Café Schmidt der Greiffenberger Bäckerei Schmidt seit der Sanierung des Gebäudes 1996 die Kunden zum Verweilen einlud. Angela Tesky ist seit dem Jahr 2000 dabei. „Seit etwa drei Jahren wussten wir, weil sich Herr Schmidt zurückziehen will, um in Ruhestand zu gehen. Lange Zeit war unklar, ob und wie es hier überhaupt weitergeht. Ich bin aber sehr glücklich, dass die Bäckerei Schreiber diesen Standort übernommen hat. Glücklicherweise geht es für mich und andere Kollegen aus dem alten Café weiter, wir müssen nicht in die Arbeitslosigkeit, in eine ungewisse Zukunft. In den vergangenen Wochen war ich in Schreibers Stammgeschäft in der Rosenstraße im Verkauf tätig, um mich einzuarbeiten, das Sortiment kennenzulernen." Drei Mitarbeiter hat die Bäckerei Schreiber bereits übernommen. „Wegen der Pandemie liegt derzeit das Cafégeschäft noch still, wenn wir den Cafébetrieb stabil aufnehmen können, wollen wir zwei weitere frühere Mitarbeiter ebenfalls beschäftigen", sagte Bäckermeister Klaus Schreiber. Bürgermeister Frederik Bewer war gekommen, um mit ihm und der neuen Teilhaberin Hanka Mittelstädt auf die neue Unternehmung anzustoßen.

Bürgermeister Frederik Bewer wünschte den beiden Inhabern des neuen Cafés gutes Gelingen – Hanka Mittelstädt, die bei der Bäckerei Schreiber einsteigt, und Meister Klaus Schreiber.

Das Stadtcafé „Hilde & Heinz" – fünf Wochen nach der Schließung von „Bäckerei & Café Schmidt" hat die Bäckerei Schreiber neu eröffnet.

Das alte Café Schmidt hatte zum 31. März endgültig geschlossen, im Oktober hatte Inhaber Hans-Joachim Schmidt den Mietvertrag gekündigt. Mit der Eröffnung des Stadtcafés werden Veränderungen sichtbar, die bei der Bäckerei Schreiber anstehen. Inhaber Klaus Schreiber hat inzwischen das Rentenalter erreicht, auch für ihn rückt die Zeit des Ruhestands näher. Doch er kämpft für den Erhalt des Betriebs, will verhindern, dass die Bäckerei verschwindet, wenn er sich aufs „Altenteil" zurückzieht. Aus der eigenen Familie heraus bot sich allerdings keine Lösung an. Doch manchmal hilft der Zufall nach. Auf der Grünen Woche lernte er vor einigen Jahren Hanka Mittelstädt kennen, als die junge Inhaberin von „Uckerei" Zollchow Mitglied bei „pro agro" wurde. Klaus Schreiber verwendet bei der Herstellung seiner Backwaren gern Rohstoffe aus der Region. Und so kamen beide ins Gespräch, nicht nur über die Lieferung von Eiern. Es entstanden auch erste Ideen für gemeinsame Produkte, beispielsweise für die Cupcake-Leckerei. „Ich suche ja seit einigen Jahren aktiv nach einem Nachfolger für mein Geschäft, fragte auch Hanka Mittelstädt, ob sie nicht einen geeigneten Kandidaten, Interessenten kenne. Eines Tages, als ich ihr von meinen Plänen zur Übernahme des Cafés am Markt erzählte, bot Hanka an, einzusteigen – sie will sich wirtschaftlich vielseitiger aufstellen. So ergab eines das andere und wir wollen nun eine GmbH gründen, an der sie und meine Familie beteiligt sind. Damit kann auch später jemand aus meiner Familie wieder aktiv einsteigen, wenn das Interesse besteht. Ein Modell, das vielleicht auch bei anderen Handwerksbetrieben die Lösung bieten könnte, wenn aktuell niemand in der Familie als Nachfolger bereitsteht." Chef in der Backstube soll Geselle Steffen Ensminger werden, der einst bei Klaus Schreiber lernte, längst seine rechte Hand in der Backstube ist und derzeit die Meisterschule absolviert.

So sind Klaus Schreiber und Hanka Mittelstädt dabei, die Zukunft des Angermünder Backhandwerks zu sichern. Von einst 19 Bäckern und Konditoren gibt es heute noch drei in Angermünde – die Bäckerei Barthel, die Konditorei Striegler und die Bäckerei Schreiber. Hoffentlich schaffen es alle drei in die Zukunft...

Derzeit ist im neuen Stadtcafé pandemiebedingt nur der Backwarenverkauf außer Haus möglich. Vom Inzidenzwert hängt ab, wann auch der Caféteil öffnen darf. Noch liegt der Uckermark-Inzidenzwert beständig über 100 (Stand: 10. Mai).

Michael-Peter Jachmann

Hort „Abenteuerland“ stellt sich mit Video vor

Hortteam gibt vergnügten Einblick in seine Arbeit und Räumlichkeiten

Die Folgen der Corona-Pandemie sind vielfältig und auch die Hort-Einrichtungen der Stadt Angermünde müssen sich auf zahlreiche ungewohnte Maßnahmen einstellen. Doch dass Probleme auch kreativ gelöst werden können, zeigen die beiden Filme, die die Angermünder Horte in Eigenregie gedreht haben. Nachdem der Hort „Am Mündesee“ in der Puschkinschule sein ganzes Team und die Räumlichkeiten mit einem kleinen Video vorstellte, konnte nun auch der Hort „Abenteuerland“ an der Gustav-Bruhn-Schule seine lang gehegte Idee umsetzen und zeigen, was in ihm steckt. Unterstützung bekamen sie von dem jungen Studenten Dennis Hertzsch, der den Filmdreh und das Schneiden ehrenamtlich übernahm.

„Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, den Eltern einen Eindruck von unserer Einrichtung zu vermitteln und ihnen zu zeigen, welche Angebote wir hier für die Kinder bereithalten. Denn durch die Corona-Maßnahmen ist es zurzeit leider nicht möglich, ins Schulgebäude und in die Räume des Hortes zu kommen. Gerade für die Eltern der Abc-Schützen ist das eine wichtige Möglichkeit, um Vertrauen aufzubauen und ihre Kinder mit einem guten Gefühl in unsere Obhut zu geben“, so Heike Scholz, Leiterin des Hortes „Abenteuerland“. „Der kleine Film vermittelt auch, dass jeder Tag neu beginnt und jeder Tag ein Abenteuer ist“, betont die stellvertretende kommissarische Leiterin Anne Tesch.

Hortleiterin Heike Scholz bedankt sich mit einem kleinen Geschenk bei Dennis Hertzsch für die tolle Unterstützung beim Videodreh.

Den Kontakt zum Filmemacher bekam das Hortteam über die Schulsekretärin Luisa Schwieger. Dennis Hertzsch stammt aus Friedrichswalde und studiert Medienpädagogik. Nebenbei arbeitet er in einem Jugendclub und führt dort Medienprojekte mit Kindern durch. Dadurch war ihm der Umgang mit Kamera und Schnitt nicht fremd und er freut sich, hier helfen zu können. Insgesamt drei Tage flossen in die Filmproduktion, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Und nicht nur das Hortteam und einige Hortkinder sind in dem Film zu sehen. Auch das Team der Schule von Schulleiterin Cornelia Genth, über das Lehrpersonal bis hin zum Hausmeister und dem Reinigungspersonal – alle waren bei der Videoproduktion dabei und haben mit Freude und guter Laune unterstützt.

Das Team des Hortes bedankt sich bei allen Unterstützern und auch beim Schulteam für die entspannte und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Erstellung des Films.

Die Videos der Horteinrichtungen „Abenteuerland“ und „Am Mündesee“ finden Sie in der Mediathek der Stadt Angermünde unter: www.angermuende.de/mediathek

Was ein Baby schon sagen kann

Elternbrief 3 – 3 Monate

Sie kennen Ihr Baby nun schon eine ganze Weile und wissen immer besser, warum es schreit oder quengelt, wann es hungrig oder müde ist, wie Sie es beruhigen oder ihm eine Freude machen können. Das Lallen, Glucksen und Strampeln zu Ihrer Begrüßung spricht eine deutliche Sprache – ebenso wie das ohrenbetäubende Gebrüll, mit dem Ihr Kind Ihnen von seinem leeren Magen oder seinem Bauchweh „erzählt“.

Vielleicht haben Sie auch das mit Ihrem Baby schon erlebt: Während Sie mit ihm sprechen, betrachtet es aufmerksam Ihr Gesicht. Plötzlich fängt es an, mit Armen und Beinen zu strampeln. Sie sehen es fragend an, da schenkt es Ihnen dieses unwiderstehliche zahnlose Lächeln – und Sie lächeln zurück. Ihre Finger wandern über sein Bäuchlein bis zur Nase: „Jetzt krieg' ich dich, jetzt ...krieg'...ich...dich!“ Ihr Baby wird aufgeregter und jauchzt vor Freude. Sie halten inne und es wartet gebannt, was als Nächstes kommt. Sie beugen sich vor, um Ihren Kitzelspaziergang fortzusetzen. Doch damit hat Ihr Kind wohl nicht gerechnet: Es wendet sich ab und runzelt die Stirn, die Freude scheint verflogen. Nach einigen Minuten höchster Anspannung braucht Ihr Baby jetzt eine Pause. Das sagt es Ihnen auch ohne Worte, durch seine Körpersprache. „Hören“ Sie auf Ihr Kind, beobachten Sie aufmerksam, was es Ihnen mitteilen will. Dann werden Sie sich auch weiterhin gut miteinander unterhalten.

Sabine Weczera M.A.

INFO

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Angermünde bekommt Mitfahrbänke

Jetzt Standorte melden und Mobilität selbst mitgestalten

Gerade im ländlichen Raum wird die schlechte Verkehrsanbindung vor allem kleiner Dörfer oder Orte, die keinen Verkehrsknotenpunkt oder touristischen Fokus haben, immer wieder thematisiert. Das Pilotprojekt „Angermünde Smart Trampen" sieht die Installation von Mitfahrbänken im Angermünder Stadtgebiet vor. Sie sollen die Mobilität fördern, aber auch ein Bewusstsein dafür schaffen, dass alle Bewohner einen Teil zur regionalen Infrastruktur beitragen können.

Die Stadt Angermünde ist eine von vier Kommunen, die sich an dem Bundes-Forschungsprojekt „Die digitale Stadt gestalten" beteiligen. Im Rahmen dieses Projektes möchte die Stadt Angermünde sogenannte Mitfahrbänke in die Praxis umsetzen und an ersten Standorten erproben. Die Mitfahrbänke sollen auch über eine App gefunden und mit anderen Angeboten des ÖPNV vernetzt werden. Diese App wird momentan durch die Stadt Angermünde zusammen mit dem App-Entwickler Smart Village Solutions GmbH aufgebaut. Parallel dazu sollen erste Bänke aufgestellt werden.

Die Mitfahrbänke sind, wie der Name schon sagt, Bänke, an denen man sich von anderen Autofahrern mitnehmen lassen kann. Zur Bank gehört ein Hinweisschild, dass zum einen den Autofahrern signalisiert, dass es sich um eine solche Bank handelt. Zum anderen teilt man den Vorbeifahrenden durch Schilder mit, wohin man mitgenommen werden möchte. Denn gerade an viel frequentierten Straßen in einer dünn besiedelten Region sind die Fahrtziele oftmals die gleichen. Und auch in den meisten Autos ist noch Platz für Mitreisende.

„Bei der Suche nach den besten Orten für die Angermünder Mitfahrbänke möchte die Stadtverwaltung die Bevölkerung mit einbeziehen. Denn die Bänke sollen natürlich nicht willkürlich aufgestellt werden, sondern an Orten, an denen es Sinn macht und wo es auch Menschen gibt, die Lust auf dieses Angebot haben", so Christin Neujahr, tätig für die Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung der Stadt. „Mit dieser Beteiligung bitten wir alle Interessierten, die Orte zu melden, an denen sie sich eine Mitfahrbank gut vorstellen können."

Wie kann ich mitmachen?

Wer einen geeigneten Ort für eine Mitfahrbank kennt, kann über das Beteiligungsportal der Stadt Angermünde Standortwünsche melden. Dazu geht man einfach auf die Webseite beteiligung.angermuende.de in das Projekt „Mitfahrbänke in Angermünde" und teilt seine Idee mit. Unter „Beschreibung" gibt man an, wo die Bank genau stehen sollte und welche Fahrtziele hier am ehesten angefahren werden können. Auf einer Karte trägt man dann den genauen Standort ein.
Standorte für Mitfahrbänke können auch telefonisch unter der 03331 260067 oder per Mail an Christin Neujahr unter ch.neujahr@angermuende.de gemeldet werden. Mehr zum Projekt „Die digitale Stadt gestalten" findet man unter www.angermuende.de/digitale-stadt.

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung

Mein großes Buch über den Regenwald von Moira Rose Donohue

Der tropische Regenwald mit seinem fast geschlossenen Blätterdach ist wie ein grüner Ozean. Vom Erdboden bis zu den Baumwipfeln ist er der artenreichste Lebensraum der Welt mit farbenprächtigen Aras, Jaguaren oder winzigen Baumfröschen. In diesem Schau- und Sachbuch entdecken Kinder auf über 200 Tierfotos die Lebensgewohnheiten von Vögeln, Reptilien, Insekten und Säugetieren des Dschungels.

Empfehlung für Erwachsene

Libellenjahre von Izabelle Jardin

Königsberg, 1930: Die neunzehnjährige Constanze von Warthenberg und der weltläufige Clemens Rosanowski aus Warschau verlieben sich ineinander. Trotz Widerstand in Constanzes Familie heiratet das Paar und lässt sich in Danzig nieder. Doch die politische Lage in der alten Hansestadt wird unter den neuen Machthabern zunehmend schwieriger, und mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges muss Clemens als Soldat der Wehrmacht gegen sein Heimatland Polen kämpfen. Eines Tages erreicht Constanze eine erschütternde Nachricht. Für sie beginnt nun eine dramatische Odyssee Richtung Westen.

INFO

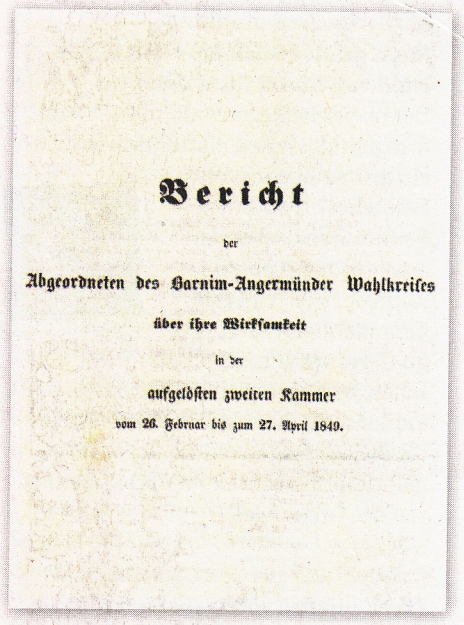
Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
✆ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com
Die Stadtbibliothek Angermünde bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Es wird zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag ein Abholdienst eingerichtet.

Mo | Di | Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do	09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Wer im WEB-OPAC der Bibliothek seine gewünschten Medien aussucht und bestellt, kann diese nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03331/32651 abholen. Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet http://bibliothek-angermuende.internetopac.de

Wahlen in Angermünde

Akten aus dem 19. Jahrhundert



Bericht

der

Abgeordneten des Barnim-Angermünder Wahlkreises

über ihre Wirksamkeit

in der

aufgelösten zweiten Kammer

vom 26. Februar bis zum 27. April 1849.

INFO

Stadtarchiv Angermünde
Herr Steve Schmidt,Stadtarchivar
E-Mail: stadtarchiv@angermuende.de
✆ 03331-260037
Fax: 03331-260045
Postanschrift:
Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Dienstsitz:
Seestraße 28, 16278 Angermünde

Bitte beachten:
Seit dem 19.04.2021 muss das Stadtarchiv Angermünde aufgrund der Eindämmungsverordnung wieder schließen. Wir bitten um Verständnis.

BLICK INS STADTARCHIV

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen die Akte zur Wahl der Nationalversammlung aus dem Jahre 1848/1849 vorstellen. Diese Akte ist ein bedeutendes Zeitdokument, da Sie uns einen Einblick in die Deutsche Revolution und die Frankfurter Nationalversammlung von 1848/1849 gewährt und damit eines der prägendsten Ereignisse der deutschen Geschichte beleuchtet.

Die Akte enthält neben landrätlichen Bekanntmachungen und Wählerlisten einen Bericht der Abgeordneten des Wahlkreises Barnim-Angermünde. In diesem Bericht wird über die Eindrücke der Abgeordneten in der aufgelösten zweiten Kammer vom 26. Februar bis zum 27. April 1849 berichtet. In dieser Zeitspanne war die Deutsche Revolution mit ihrem Bestreben nach einer Verfassung und der Errichtung eines deutschen Nationalstaats bereits auf dem Weg des Scheiterns.

Die Akte zu den Wahlen zur Nationalversammlung steht exemplarisch für viele weitere Akten, die uns Erkenntnisse über die Geschichte der Wahlen in Angermünde verschaffen.

Unter anderem verfügt das Stadtarchiv über Wählerlisten zu den Reichstagswahlen und über Wahlunterlagen zu den Wahlen der Kreistagsabgeordneten, des Bürgermeisters oder der Stadtverordneten von Angermünde.

Die in diesem Jahr stattfindenden Bundestagswahlen sind ein schöner Anlass, um sich im Vorfeld über das Thema Wahlen in Angermünde weiterzubilden. Das Stadtarchiv darf bis dahin hoffentlich wieder öffnen und freut sich darauf, diesen Aktenbestand allen interessierten Bürgern zur Verfügung stellen zu können.

ANZEIGEN

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

Die Saat der Selbstbestimmung
Unterstützen Sie die Ernährungssicherheit weltweit – **helfen sie Help!**
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de
Help

ANZEIGEN

Pfingstgeist.

Nun steht die Welt in Pfingstens Pracht,
Läßt tausend Blütenwunder sprießen;
Durch Sonnenland, durch Maiennacht
Sich Ströme süßen Dufts ergießen,
Und rings den wonnereichen Raum
Füllt Vogellied im Liebestraum;
Vom Meer der Farben, Düfte, Töne
Steigt Pfingstgeist auf zur Aetherschöne.

O Menschheit, drum verstehst du gut
Der Feuerzungen pfingstlich Rauschen,
Willst du an eigner Geistesglut
Es durch Jahrtausende belauschen.
Ob's in Homer gestrahlt, in Kant,
Ob's Mozart, Rokoko genannt:
Ein Menschheits-Pfingsten ist's gewesen,
Daran sie je und je genesen.

Doch, Menschenwelt, vergiß es nicht:
So stolz auch deine Blüten prangen,
Des Lebensgeistes hellstes Licht
Ist erst in ihnen aufgegangen,
Wenn sie in jene Glut getaucht,
Die Himmelsglanz zum Leuchten braucht!
Was irdisch ist, das muß erkalten,
Wenn's Kräfte Gottes nicht durchwalten.

Drum, Menschenherz, hab' gute Acht,
Wo deine reinsten Quellen fließen!
Es ist dein Werk nicht recht bedacht,
Siehst du's in ihrem Tau nicht sprießen!
Viel Menschengeist verweht die Zeit —
Pfingstgeist stammt aus der Ewigkeit.
Nur, was aus ihrem Reich geboren,
Bleibt für die Menschheit unverloren.

K. v. Golben.

Einwohnerbefragung zu Tourismusakzeptanz

Online-Umfrage der tmu bis zum 30. Juni

In der Uckermark hat sich in den letzten 20 Jahren vieles verändert. Der Tourismus hat dazu einen bedeutenden Beitrag geleistet: Immobilien wurden saniert. Cafés und Restaurants, Ferienunterkünfte, Kanu- und Radvermietstationen entstanden. Rad- und Wanderwege wurden ausgeschildert, aufgewertet und vernetzt. Veranstaltungen, Kunst und Kultur haben sich etabliert und fortlaufend weiterentwickelt, sind jedoch oft nur durch die Kombination von Gästen und Einheimischen rentabel. Viele Uckermärker leben direkt oder indirekt von den Urlaubern. Steigende Gästezahlen bringen aber auch neue Herausforderungen wie erhöhtes Verkehrsaufkommen, Müll in der Natur, unachtsames Verhalten und temporäre Überforderung der im Tourismus Beschäftigten sowie der Anwohner mit sich. Die Tourismus Marketing Uckermark GmbH führt in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde eine Einwohnerbefragung in der Region durch. Dabei geht es um Fragen wie: Profitieren die Einheimischen vom Tourismus? Wo gibt es Konflikte? Welche Verbesserungswünsche haben Sie?

Bitte nehmen Sie sich Zeit dafür und teilen Sie Ihre Meinung mit. Die Befragung findet von Mai-Juni 2021 statt und ist anonym.

Hier gelangen Sie zum Online-Fragebogen: www.tourismus-uckermark.de/einwohnerbefragung

Die Ergebnisse werden voraussichtlich im September unter www.tourismus-uckermark.de/intern veröffentlicht.

INFO

Ansprechpartner:
Silke Rumpelt
tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Stettiner Straße 19
17291 Prenzlau
Telefon: 03984 7180717 (Do+Fr 8-16 Uhr)
Mobil: 0151 24165491
Telefax: 03984 835885
E-Mail: rumpelt@tourismus-uckermark.de
www.tourismus-uckermark.de

ANZEIGEN